



Ansbert Baumann (Bearbeiter)

Die Protokolle der Regierung des Volksstaates Württemberg

Erster Band:

Die provisorische Regierung und das
Kabinett Bloss,

November 1918 – Juni 1920

*(Kabinettsprotokolle von Baden und
Württemberg 1918-1933, hrsg. von der
Kommission für geschichtliche Landeskunde
in Baden-Württemberg,
Teil II, Bd. 1)*

Stuttgart: W. Kohlhammer 2013

CXVIII, 690 Seiten, 23 sw-Abbildungen,
Personen-, Orts- und Sachregister

Ln. mit Schutzumschlag

ISBN 978-3-17-023032-3

€66,--

Nach dem Ende der Monarchie in der Revolution von 1918 entstanden in Deutschland auf Reichs- wie auf Landesebene erstmals demokratische Staatswesen. Die Folgen des verlorenen Ersten Weltkriegs – Millionen Tote und Verwundete, wirtschaftliche Not und große Versorgungsschwierigkeiten – erschwerten diesen Prozess der Demokratisierung jedoch erheblich. In Württemberg verlief diese Übergangsphase trotz zweier Putschversuche im Frühjahr 1919 allerdings vergleichsweise ruhig und geordnet. Wesentlichen Anteil daran hatte die in der Revolution aus Vertretern der SPD und USPD sowie der bürgerlichen Parteien gebildete (zunächst provisorische) Regierung unter dem Sozialdemokraten Wilhelm Bloss, die das Land bis zum Juni 1920 führte. Im vorliegenden Band sind deren Sitzungsprotokolle erstmals in einer kommentierten Ausgabe publiziert. Sie eröffnen einen unmittelbaren Zugang zu den Entscheidungsgrundlagen und Motiven, die dem Handeln des Kabinetts zugrunde lagen und vermitteln letztlich ein facettenreiches Bild von dessen Schwierigkeiten und Rückschlägen aber auch von dessen Erfolgen beim Übergang des Landes in eine parlamentarische Demokratie.

Hinweis: *Bestellungen richten Sie bitte direkt an den angegebenen Verlag oder Ihre Buchhandlung.*